

Gebrauchsanweisung Blutzuckermessgerät



Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Kapitel 1: Ihr neues System	5
Kapitel 2: Funktionskontrollen	13
Kapitel 3: Blutzuckermessungen	19
Kapitel 4: Messgeräteeinstellungen	29
Kapitel 5: Abrufen Ihrer Daten	41
Kapitel 6: Kabellose Kommunikation und Verbindungsherstellung mit dem Messgerät	47
Kapitel 7: Datenübertragung und PC-Berichte	61
Kapitel 8: Wartung des Messgeräts und Fehlerbeseitigung	77
Kapitel 9: Technische Informationen	87
Kapitel 10: Gewährleistung	93
Stichwortverzeichnis	95

Das Accu-Chek Performa Connect System

Das Accu-Chek Performa Connect Blutzuckermesssystem ist für die quantitative Blutzuckerbestimmung mit frischem Kapillarblut aus dem Finger, Handballen, Unterarm oder Oberarm vorgesehen und dient als Hilfsmittel zur Überwachung von Blutzuckerwerten.

Die Accu-Chek Performa Connect Messgeräte können von medizinischem Fachpersonal mit kapillarem und venösem Blut verwendet werden. Die Accu-Chek Performa Teststreifen, die mit den Accu-Chek Performa Connect Messgeräten zu verwenden sind, sind für die In-vitro-Diagnostik durch medizinisches Fachpersonal in medizinischen Einrichtungen und für die Selbstanwendung durch Patienten vorgesehen.

Das System darf weder für die Diagnose oder das Screening von Diabetes noch zum Messen von Blut aus der Nabelschnur Neugeborener verwendet werden. Die Messung von venösem Blut ist allein medizinischem Fachpersonal vorbehalten.

Nur mit Accu-Chek Performa Teststreifen und Kontrolllösungen verwenden.

Zur Selbstanwendung geeignet

Zum System gehören:

Accu-Chek Performa Connect Messgerät mit Batterien, Accu-Chek Performa Teststreifen* und Accu-Chek Performa Kontrolllösungen*.

*Einige Artikel sind möglicherweise nicht im Kit enthalten. Sie sind separat erhältlich.

WARNUNG

- Erstickungsgefahr. Kleinteile. Außerhalb der Reichweite von Kindern unter 3 Jahren aufbewahren.
- Alle Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen können, stellen eine potentielle Infektionsquelle dar (siehe: Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI document M29-A3, 2005).

Warum regelmäßige Blutzuckermessungen wichtig sind

Regelmäßige Blutzuckermessungen können Ihnen dabei helfen, Ihren Diabetes im Alltag besser zu kontrollieren. Dabei wollen wir Ihnen das Messen so einfach wie möglich machen.

Wichtige Hinweise zu Ihrem neuen Messgerät

- Bei der ersten Inbetriebnahme fordert das Messgerät Sie auf, eine Sprache auszuwählen.
- Überprüfen Sie Uhrzeit und Datum des Messgeräts, bevor Sie mit einer Messung beginnen. Stellen Sie ggf. die Uhrzeit und das Datum neu ein.
- In der gesamten Gebrauchsanweisung werden beispielhafte Gerätedisplays verwendet. Ihre Daten werden von diesen beispielhaften Gerätedisplays abweichen.
- Wenn Sie genau nach dieser Gebrauchsanweisung vorgegangen sind und aufgrund Ihrer Symptome andere Messwerte erwarten würden – oder wenn Sie Fragen haben – wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Das Accu-Chek Performa Connect Messgerät



Frontalansicht



Rückansicht



Seitenansicht

1. Zurück-Taste

Mit dieser Taste können Sie zu einer vorherigen Anzeige oder einem vorherigen Feld zurückkehren.

2. Auf- und Ab-Taste

Drücken Sie auf diese Taste, um zwischen Menü-Optionen zu wechseln oder Zahlenwerte zu erhöhen bzw. zu verringern.

3. Display

Zur Anzeige von aktuellen und gespeicherten Messwerten und von Gerätemeldungen.

4. Ein/Aus/Set/OK-Taste

Ein- und Ausschalten sowie Einstellen des Messgeräts (engl.: „set“ = einstellen).

5. Steckplatz für Teststreifen

Führen Sie den Teststreifen hier ein.

6. Batterieschubfach

Ziehen Sie das Schubfach heraus, um die Batterien auszutauschen.

7. Micro-USB-Anschluss

Hierüber können Sie Messwerte vom Messgerät auf einen Computer (PC) übertragen.



(als Beispiel)

8



10

Teststreifen

9



11



12

13



8. Teststreifendose*

(als Beispiel)

9. Führen Sie dieses Ende in das Messgerät ein.

10. Gelbes Fenster

Berühren Sie diese Stelle mit Blut oder Kontrolllösung.

11. Flasche mit Kontrolllösung*

12. Batterien

13. USB-Kabel*

Hiermit können Sie eine Verbindung zwischen Messgerät und PC herstellen.

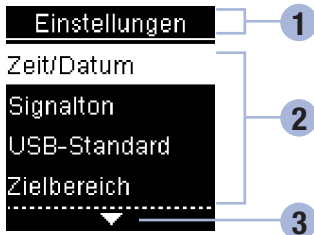
*Einige Artikel sind möglicherweise nicht im Kit enthalten. Sie sind separat erhältlich.

Tastenfunktionen

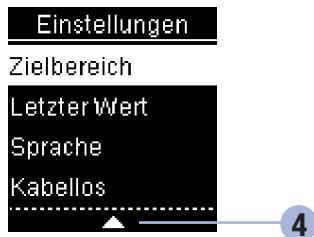
Es folgt eine Übersicht über die Funktionen der Zurück-Taste, der Auf- und Ab-Tasten sowie der Ein/Aus/Set/OK-Taste des Messgeräts. Diese Funktionen werden in der gesamten Gebrauchsanweisung verwendet. Lesen Sie das Kapitel **Messgeräteeinstellungen**, um ausführliche Informationen zum Einrichten des Messgeräts zu erhalten.

Taste	Funktion
 Zurück-Taste	Zur letzten Anzeige zurückkehren Zum letzten Feld zurückkehren
 Auf- und Ab-Taste	In einem Menü navigieren Zahlenwerte erhöhen bzw. verringern
 Ein/Aus/Set/ OK-Taste	Kurz drücken, um das Messgerät einzuschalten Drücken und gedrückt halten , um das Messgerät auszuschalten Drücken, um eine Option auszuwählen Drücken, um mit dem nächsten Feld oder der nächsten Anzeige fortzufahren Drücken, um eine Option zu speichern Bei ausgeschaltetem Messgerät drücken und gedrückt halten , um einen Displaytest durchzuführen Displaytest Displaytest

Menüs auf dem Messgerät



- ❶ Titel des Displays oder des Menüs
- ❷ Menüoptionen
- ❸ Weiterblättern
- ❹ Zurückblättern



Display	Beschreibung
	Unter der letzten Option befinden sich weitere Menüoptionen. Drücken Sie auf , um die Optionen anzuzeigen.
	Über der ersten Option befinden sich weitere Menüoptionen. Drücken Sie auf , um die Optionen anzuzeigen.
	Über der ersten bzw. unter der letzten Option befinden sich jeweils weitere Menüoptionen. Drücken Sie auf oder , um die Optionen anzuzeigen.

Display	Beschreibung
	Aktuell ausgewählte Option (Messung) Drücken Sie auf OK, um das Menü Messung aufzurufen.
	Aktuell ausgewähltes Feld (Std.) Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um den Stundenwert zu verringern oder zu erhöhen. Drücken Sie auf OK, um den Stundenwert zu speichern und zum Eingabefeld für die Minuten (Min.) zu wechseln.

Symbole

Folgende Symbole können auf dem Display erscheinen:

Symbol	Beschreibung
	Batterie fast leer
	Blutzuckermessung
	Einstellungen
	Fehler
	Flasche mit Kontrolllösung
	Flugmodus
	Funktionskontrolle in Ordnung
	Funktionskontrolle nicht in Ordnung
	Gewählte Einstellung
	Häkchen
	Hilfe

Symbol	Beschreibung
	Im Zielbereich
	Insgesamt
	Keine Markierung
	Meine Daten
	Nach Mahlzeit
	Nüchtern
	Oberhalb Zielbereich
	Schlafenszeit
	Sonstiges
	Temperaturwarnung
	Unterhalb Zielbereich
	Vor Mahlzeit
	Warnung

Einstellen der Sprache

Bei der ersten Inbetriebnahme fordert das Messgerät Sie auf, eine Sprache auszuwählen.

1



Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten.

Sprache erscheint auf dem Display.

2



Drücken Sie auf **↵** oder **⏏**, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**, um die ausgewählte Spracheinstellung zu speichern und anschließend zum **Hauptmenü** zurückzukehren.



HINWEIS

Sollten Sie die falsche Sprache ausgewählt haben und diese Spracheinstellung nicht mehr ändern können, wenden Sie sich an Roche.

Wann sollte eine Funktionskontrolle durchgeführt werden?

Die Funktionskontrolle gewährleistet, dass Ihr Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch, wenn:

- Sie eine neue Teststreifenpackung anbrechen.
- Sie vergessen haben, die Teststreifendose zu verschließen.
- Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifen beschädigt sind.
- Sie überprüfen möchten, ob das Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren.
- die Teststreifen extremen Temperaturen und/oder Feuchtigkeit ausgesetzt waren.
- das Messgerät heruntergefallen ist.
- die Messwerte nicht Ihrem Befinden entsprechen.
- Sie sicherstellen möchten, dass Sie Ihre Blutzuckermessungen korrekt durchführen.

Hinweise zu den Kontrolllösungen

- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Performa Kontrolllösungen.
- Verschließen Sie die Flasche mit Kontrolllösung sofort nach dem Gebrauch.
- Vermerken Sie auf dem Flaschenetikett das Datum, an dem Sie die Flasche mit Kontrolllösung angebrochen haben. Entsorgen Sie die Kontrolllösung entweder 3 Monate nachdem Sie die Flasche mit Kontrolllösung angebrochen haben (Entsorgungsdatum) oder sobald das Haltbarkeitsdatum überschritten ist; je nachdem, was zuerst eintritt.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung, deren Haltbarkeits- oder Entsorgungsdatum überschritten ist.
- Informationen zu Lagerbedingungen für die Kontrolllösung finden Sie in der Packungsbeilage der Kontrolllösung.
- Das Messgerät erkennt automatisch, ob Kontrolllösung oder Blut in den Teststreifen eingesogen wurde.
- Die Messwerte der Funktionskontrollen werden nicht im Messwertspeicher angezeigt.
- Die Kontrolllösung kann Flecken auf Kleidung verursachen. Die Flecken können mit Wasser und Seife entfernt werden.

2 Funktionskontrollen

Durchführen einer Funktionskontrolle

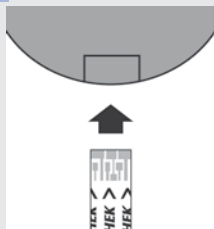
Sie benötigen das Messgerät, einen Teststreifen und die Kontrolllösung Level 1 oder Level 2.

1



Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.

2



Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung in das Messgerät ein. Legen Sie das Messgerät auf eine ebene Oberfläche.



Das Messgerät schaltet sich ein. **Messung wird vorbereitet** erscheint auf dem Display.



Tropfen auftragen erscheint auf dem Display.

3



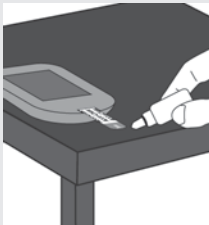
Wählen Sie die Kontrolllösung aus, mit der Sie die Messung durchführen möchten. Der Level der Lösung wird zu einem späteren Zeitpunkt eingegebenen.

4



Entfernen Sie den Schraubverschluss von der Flasche mit Kontrolllösung. Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Drücken Sie die Flasche zusammen, bis sich an der Flaschenspitze ein kleiner Tropfen bildet.

5



Berühren Sie mit dem Tropfen den **vorderen Rand** des gelben Fensters des Teststreifens. Tragen Sie die Kontrolllösung nicht auf die Oberseite des Teststreifens auf.



Sobald eine ausreichende Menge Kontrolllösung in den Teststreifen eingesogen wurde, erscheint **Messung wird durchgeführt** auf dem Display.

2 Funktionskontrollen

6



Kontrollwert und das Symbol für die Flasche mit Kontrolllösung erscheinen auf dem Display.

Drücken Sie auf  oder , um den Kontrolllösungslevel auszuwählen, mit dem Sie die Funktionskontrolle durchgeführt haben. Wenn Sie keinen Level auswählen, wird der Kontrolllösungslevel als -- gespeichert.

Wird zu diesem Zeitpunkt eine andere Aktion durchgeführt, wird der Messwert der Funktionskontrolle ohne Kontrolllösungslevel gespeichert.

7



Drücken Sie auf **OK**.

✓ und **Im Bereich** erscheinen auf dem Display, wenn sich der Messwert der Funktionskontrolle innerhalb des Bereichs befindet.



X und **Außerhalb Bereich** erscheinen auf dem Display, wenn sich der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des Bereichs befindet.

8

Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Verschließen Sie die Flasche wieder fest.

9

Entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.

HINWEIS

Das Messgerät schaltet sich 90 Sekunden nach einer erfolgreichen Funktionskontrolle bzw. 15 Sekunden nach Entfernen des Teststreifens aus, sofern keine weitere Aktion durchgeführt wird.

2 Funktionskontrollen

Wie interpretiert man Messwerte von Funktionskontrollen, die außerhalb des zulässigen Bereichs liegen?

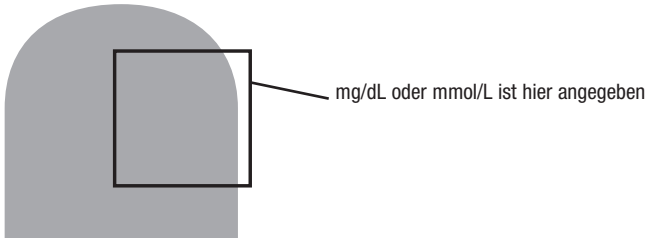
WARNUNG

Die Konzentrationsbereiche sind auf dem Etikett der Teststreifendose angegeben. Liegt der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereichs, überprüfen Sie die möglichen Ursachen wie folgt:

Überprüfen möglicher Ursachen	Abhilfe
Wurde das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung überschritten?	Ist das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung überschritten, müssen Sie diese entsorgen. Wurde die Kontrolllösung vor mehr als 3 Monaten erstmalig geöffnet, müssen Sie diese ebenfalls entsorgen. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem Teststreifen und Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdaten noch nicht überschritten sind.
Haben Sie die Spitze der Flasche mit Kontrolllösung vor Gebrauch abgewischt?	Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung.
Waren die Teststreifendose und die Flasche mit Kontrolllösung immer fest verschlossen?	Verwenden Sie eine frische Teststreifendose oder Kontrolllösung, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifendose oder die Kontrolllösung längere Zeit unverschlossen war. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle.
Wurde der entnommene Teststreifen sofort verwendet?	Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung.
Wurden die Teststreifen und die Kontrolllösung an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt?	Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen oder frischer Kontrolllösung; der Teststreifen und die Kontrolllösung mussten zuvor unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt werden.
Haben Sie die Anweisungen korrekt befolgt?	Lesen Sie noch einmal das Kapitel Funktionskontrollen und wiederholen Sie die Funktionskontrolle.
Wurde bei der Durchführung der Funktionskontrolle der korrekte Kontrolllösungslevel 1 oder 2 ausgewählt?	Wenn Sie den falschen Kontrolllösungslevel ausgewählt haben, können Sie den Messwert der Funktionskontrolle immer noch mit dem auf dem Etikett der Teststreifendose angegebenen Bereich vergleichen.
Liegt keine der vorstehenden Ursachen vor?	Wenden Sie sich an Roche.

WARNUNG

Blutzuckermesswerte werden in mg/dL oder mmol/L angezeigt. Die Maßeinheit ist auf dem Etikett auf der Rückseite des Messgeräts angegeben. Wenn das Messgerät die falsche Maßeinheit anzeigt, wenden Sie sich an Roche. Wenn Sie unsicher sind, welche Maßeinheit Sie verwenden sollten, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Messungen mit der falschen Maßeinheit können zu Fehleinschätzungen des tatsächlichen Blutzuckerspiegels und dementsprechend zu falschen Therapieentscheidungen führen.



3 Blutzuckermessungen

Zur Verwendung des Accu-Chek Performa Connect Systems

- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Performa Teststreifen.
- Verwenden Sie den entnommenen Teststreifen sofort.
- Berühren Sie den Teststreifen erst mit Blut oder Kontrolllösung, wenn sich der Teststreifen im Messgerät befindet.
- Verschließen Sie die Teststreifendose sofort nach jeder Entnahme eines Teststreifens wieder fest, um die Teststreifen vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Bewahren Sie die unbenutzten Teststreifen stets in der fest verschlossenen Originaldose auf.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
- Bewahren Sie die Teststreifendose und das Messgerät an einem kühlen, trockenen Ort auf, z. B. im Schlafzimmer.
- Informationen zu Lagerbedingungen für Teststreifen und Betriebsumgebung finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

WARNUNG

Setzen Sie die Teststreifen niemals hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus; bewahren Sie die Teststreifen nicht im Bad oder in der Küche auf. Die Teststreifen können durch Hitze und Feuchtigkeit unbrauchbar werden.

Durchführen einer Blutzuckermessung mit Blut aus der Fingerbeere

HINWEIS

- Während das Messgerät über ein USB-Kabel mit einem PC verbunden ist, kann keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.
- Stellen Sie vor der ersten Blutzuckermessung das Messgerät richtig ein.
- Um eine Blutzuckermessung durchführen zu können, benötigen Sie das Messgerät, einen Teststreifen und eine Stechhilfe mit eingesetzter Lanzette.
- Sie haben 2 Möglichkeiten, um mit der Blutzuckermessung zu beginnen:
 - Führen Sie einen Teststreifen in das Messgerät ein.
 - Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten. Wählen Sie **Messung** > **OK**.

1



Waschen Sie Ihre Hände mit warmem Wasser und Seife und trocknen Sie Ihre Hände gründlich ab.

Bereiten Sie die Stechhilfe vor.

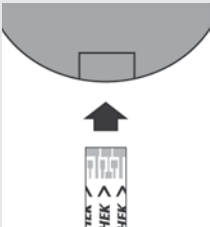
2



Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose.

Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.

3



Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung in das Messgerät ein.



Das Messgerät schaltet sich ein. **Messung wird vorbereitet** erscheint auf dem Display.

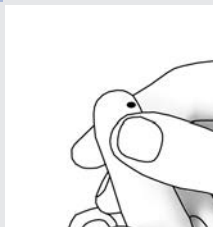
4



Wenn **Tropfen auftragen** auf dem Display erscheint, stechen Sie mit der Stechhilfe seitlich in die Fingerbeere.

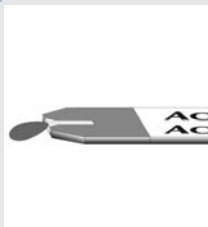
3 Blutzuckermessungen

5



Drücken Sie die Fingerbeere sanft zusammen, um die örtliche Durchblutung anzuregen. Auf diese Weise bildet sich leichter ein Blutstropfen.

6



Berühren Sie mit dem Ende des Teststreifens den Blutstropfen. Tragen Sie das Blut nicht auf die Oberseite des Teststreifens auf.

Messung



Messung wird durchgeführt

Sobald eine ausreichende Menge Blut in den Teststreifen eingesogen wurde, erscheint **Messung wird durchgeführt** auf dem Display.

7



Der Messwert erscheint in der oberen Hälfte des Displays ❶. Wenn **Letzter Wert** aktiviert ist, erscheint der letzte Messwert am unteren Displayrand ❷. Lesen Sie das Kapitel **Messgeräteeinstellungen**, um weitere Informationen zur Option **Letzter Wert** zu erhalten.

Um dem Messwert eine Markierung hinzuzufügen, drücken Sie auf **OK**.

8



Markierung erscheint auf dem Display. Drücken Sie auf oder , um die gewünschte Markierung auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

Der Endwert wird angezeigt.



Drücken Sie entweder auf **OK**, um die gewählte Markierung zu speichern oder drücken Sie auf , um zum Menü **Markierung** zurückzukehren und die Markierung zu ändern. Wenn das Feld mit dem Messwert ausgewählt ist, drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu bestätigen und zum **Hauptmenü** zurückzukehren.

3 Blutzuckermessungen

Folgende Symbole können einem Blutzuckermesswert hinzugefügt werden.

Symbol	Beschreibung	
	Vor Mahlzeit	
	Nach Mahlzeit	
	Nüchtern	
	Schlafenszeit	
	Sonstiges	
	Kein Eintrag	1. Sie möchten keine Markierung hinzufügen. 2. Sie möchten eine Markierung für den aktuellen Blutzuckermesswert entfernen.

9

Entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.

Wenn einer dieser Werte angezeigt wird:



Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise unterhalb des Messbereichs des Systems. Lesen Sie den Abschnitt **Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte** in diesem Kapitel.



Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise oberhalb des Messbereichs des Systems. Lesen Sie den Abschnitt **Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte** in diesem Kapitel.

3 Blutzuckermessungen

Durchführen einer Blutzuckermessung mit Blut aus dem Handballen oder dem Unter- oder Oberarm (Alternativ-Stellen-Testen)

Sie haben grundsätzlich die Möglichkeit, neben der Blutentnahme an der Fingerbeere auch an anderen Körperstellen Blut zu entnehmen. Alternative Körperstellen sind Handballen, Unterarm und Oberarm.

Blut aus der Fingerbeere oder aus dem Handballen kann jederzeit zur Blutzuckermessung verwendet werden.

Blut aus dem Unterarm oder Oberarm eignet sich hingegen zu bestimmten Zeiten nicht für eine Blutzuckermessung. Dies liegt daran, dass sich der Blutzuckerwert an der Fingerbeere oder am Handballen schneller als am Unterarm oder Oberarm ändert. Diese Abweichungen können zu Fehleinschätzungen des tatsächlichen Blutzuckerspiegels und dementsprechend zu falschen Therapieentscheidungen und möglicherweise ernsthaften gesundheitlichen Schäden führen.

Bevor Sie Blut aus dem Unterarm oder Oberarm entnehmen, sollten Sie daher den folgenden Abschnitt aufmerksam durchlesen.

Eine Blutentnahme am Unterarm oder Oberarm ist in folgenden Fällen möglich:

- Unmittelbar vor einer Mahlzeit
- Bei nüchternem Magen

Eine Blutentnahme am Unterarm oder Oberarm ist in folgenden Fällen NICHT möglich:

- Bis zu 2 Stunden nach einer Mahlzeit, da der Blutzuckerspiegel sehr schnell steigen kann
- Nach dem Spritzen von Bolusinsulin, da der Blutzuckerspiegel sehr schnell fallen kann
- Nach dem Sport
- Im Krankheitsfall
- Wenn Sie glauben, dass Sie unterzuckert sind (Hypoglykämie)
- Wenn Ihnen manchmal gar nicht bewusst ist, dass Sie unterzuckert sind

Wenn Sie sich für Alternativ-Stellen-Testen (AST) interessieren, sprechen Sie zunächst mit Ihrem Arzt.

Wenden Sie sich an Roche, um eine AST-Kappe und detaillierte Anweisungen zum Alternativ-Stellen-Testen zu erhalten.

Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte

Wenn Ihr Blutzuckermesswert nicht Ihrem Befinden entspricht, überprüfen Sie die möglichen Ursachen wie folgt:

Überprüfen möglicher Ursachen	Abhilfe
Wurde das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen überschritten?	Entsorgen Sie die Teststreifen, wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem Teststreifen, dessen Haltbarkeitsdatum nicht überschritten ist.
War die Teststreifendose immer fest verschlossen?	Verwenden Sie eine frische Teststreifendose, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifendose längere Zeit unverschlossen war. Wiederholen Sie die Blutzuckermessung.
Wurde der entnommene Teststreifen sofort verwendet?	Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.
Wurden die Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt?	Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen, der unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurde.
Haben Sie die Anweisungen korrekt befolgt?	Lesen Sie noch einmal das Kapitel Blutzuckermessungen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche.
Funktionieren das Messgerät und die Teststreifen richtig?	Führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Lesen Sie das Kapitel Funktionskontrollen für weitere Anweisungen.
Liegt keine der vorstehenden Ursachen vor?	Wenden Sie sich an Roche.

3 Blutzuckermessungen

Symptome für Unter- oder Überzuckerung

Wenn Sie die Symptome für ungewöhnlich hohe oder niedrige Blutzuckerwerte kennen, fällt es Ihnen leichter, Ihre Messwerte zu interpretieren und im Falle einer Unter- oder Überzuckerung entsprechend zu reagieren.

Unterzuckerung (Hypoglykämie): Symptome für Hypoglykämie können unter anderem sein: Beklemmungen, Zittern, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen, verstärktes Hungergefühl, Schwindel, Blässe, plötzliche Stimmungsschwankungen oder Reizbarkeit, Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Ungeschicklichkeit, Herzrasen und/oder Verwirrtheit.

Überzuckerung (Hyperglykämie): Symptome für Hyperglykämie können unter anderem sein: verstärktes Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Sehstörungen, Benommenheit und/oder unerklärlicher Gewichtsverlust.

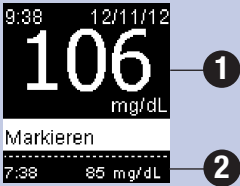
WARNUNG

Wenn Sie eines der aufgeführten Symptome oder andere ungewöhnliche Symptome feststellen, messen Sie Ihren Blutzucker mit Blut aus der Fingerbeere oder dem Handballen. Wird vom Messgerät LO (engl.: low = niedrig, d. h. Unterzuckerung) oder HI (engl.: high = hoch, d. h. Überzuckerung) angezeigt, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.

Übersicht

Die folgenden Einstellungen am Messgerät können Sie nach Ihren persönlichen Präferenzen vornehmen. Weitere Informationen hierzu und Anweisungen zum Vornehmen der Einstellungen erhalten Sie in den folgenden Abschnitten dieses Kapitels.

Einstellung	Optionen	Funktion
Zeit/Datum	Zeit / Datum	Einstellen von Uhrzeit und Datum
Signalton	Ein / Aus	Ein- bzw. ausschalten
USB-Standard	Datenübertragung / PC-Berichte	Wählen Sie aus, welche Aktion für die Daten auf dem Messgerät durchgeführt werden soll, wenn das Messgerät über ein USB-Kabel an einen PC angeschlossen wird. Datenübertragung – Die Daten werden vom Messgerät an eine kompatible Software übertragen. PC-Berichte – Das Messgerät generiert Datenberichte, die über einen Internetbrowser angezeigt und ausgedruckt werden können.
Zielbereich	Ein / Aus	Markierung einstellen Ein- bzw. ausschalten Ein – Blutzuckermesswerte werden je nach eingestelltem Zielbereich auf dem Messgerät als oberhalb, im oder unterhalb Zielbereich markiert. Aus – Der Blutzuckermesswert wird ohne Zielbereichsmarkierung angezeigt.
	70–160 mg/dL (voreingestellter Zielbereich)	Bereich einstellen Legen Sie einen für Sie geeigneten Zielbereich für Blutzuckerwerte fest. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um den für Sie geeigneten Zielbereich zu erfahren.

Einstellung	Optionen	Funktion
Letzter Wert	Ein / Aus	Legen Sie fest, ob der letzte Blutzuckermesswert (der letzten 24 Stunden) 2 mit dem aktuellen Blutzuckermesswert 1 angezeigt werden soll. Ein – Der letzte Blutzuckermesswert wird zusammen mit dem aktuellen Blutzuckermesswert angezeigt. Aus – Es wird nur der aktuelle Blutzuckermesswert angezeigt. 
Sprache		Wählen Sie die gewünschte Sprache für das Messgerät aus.
Kabellos		Nehmen Sie die Einstellungen für die kabellose Kommunikation vor. Lesen Sie das Kapitel Kabellose Kommunikation und Verbindungsherstellung mit dem Messgerät .

Zeit/Datum (Hauptmenü > Einstellungen > Zeit/Datum)

1



Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten.
Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **OK**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Zeit/Datum ist ausgewählt.
Drücken Sie auf **OK**.

3



Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Werte in den Feldern jeweils anzupassen. Drücken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu übernehmen und zum nächsten Feld zu wechseln.

4

Drücken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Signalton (Hauptmenü > Einstellungen > Signalton)

Der Signalton dient in folgenden Fällen als Signal:

- Wenn ein Teststreifen eingeführt wird
- Wenn das Messgerät bereit ist, Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen einzusaugen
- Wenn in ausreichender Menge Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen eingesogen wurde
- Wenn die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle abgeschlossen ist
- Wenn das Messgerät eingeschaltet ist
- Wenn eine Taste gedrückt wurde
- Wenn die Batterien eingesetzt werden
- Wenn keine gespeicherten Blutzuckermesswerte oder Fehlermeldungen oder ein ungültiger Eintrag vorliegen
- Wenn ein Fehler aufgetreten ist (wobei das Messgerät auch bei ausgeschaltetem Signalton akustisch auf Fehler hinweist)

1



Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten.
Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **▼**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **Signaltone** auszuwählen.
Drücken Sie auf **OK**.

3



Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.
Drücken Sie auf **OK**, damit neben Ihrer Auswahl **✓** angezeigt wird.
Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern und anschließend zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

USB-Standard (Hauptmenü > Einstellungen > USB-Standard)

Mit der Option USB-Standard wird festgelegt, welche Aktion mit den Daten auf dem Messgerät durchgeführt wird, wenn Sie das Messgerät über ein USB-Kabel an einen PC anschließen. Ihre gewählte Standardeinstellung wird verwendet, bis Sie sie ändern.

Es stehen 2 Optionen zur Anzeige und Analyse der Werte auf einem PC zur Verfügung.

1. Datenübertragung – Die Daten werden von einer kompatiblen Diabetes Management Software auf dem Computer gelesen.
2. PC-Berichte – Das Messgerät generiert Datenberichte, die über einen Internetbrowser angezeigt und ausgedruckt werden können.

Lesen Sie das Kapitel **Datenübertragung und PC-Berichte**, um weitere Informationen zur Datenverwaltung zu erhalten.

1



9:38 12/11/12
Hauptmenü
Messung
Meine Daten
Einstellungen

Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten.
Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **OK**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Einstellungen
Zeit/Datum
Signalton
USB-Standard
Zielbereich

Drücken Sie auf **↩** oder **➤**, um **USB-Standard** auszuwählen.
Drücken Sie auf **OK**.

3



Drücken Sie auf  oder , um **Übertragung** oder **PC-Berichte** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**, damit neben Ihrer Auswahl  angezeigt wird. Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern und anschließend zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Zielbereich (Hauptmenü > Einstellungen > Zielbereich > Markierung einst. / Bereich einst.)

Markierung einstellen

- Wenn **Markierung einst.** ausgeschaltet ist, werden keine Markierungen für Blutzuckermesswerte angezeigt.
- Markierungen für Blutzuckermesswerte bleiben auch dann im **Tagebuch** vorhanden, wenn Sie **Markierung einst.** nachträglich ausschalten.
- Wenn **Markierung einst.** eingeschaltet ist, werden folgende Markierungen für Blutzuckermesswerte angezeigt.

Markierung	Bedeutung
	Der Blutzuckermesswert liegt unterhalb des Zielbereichs.
	Der Blutzuckermesswert liegt im Zielbereich.
	Der Blutzuckermesswert liegt oberhalb des Zielbereichs.

Bereich einstellen

- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um den für Sie geeigneten Zielbereich zu erfahren.
- Der Zielbereich kann zwischen einem unteren Grenzwert von 50–100 mg/dL und einem oberen Grenzwert von 101–200 mg/dL liegen.

⚠ WARNUNG

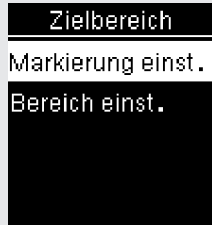
Diese Funktion stellt keinen Ersatz für eine Hypoglykämie-Schulung durch Ihren Arzt dar.

1

Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **OK**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2

Drücken Sie auf **OK** oder **OK**, um **Zielbereich** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3

Markierung einst. ist ausgewählt. Drücken Sie auf **OK**.

4

Markierungen

✓ Ein

Aus

ⓘ Hilfe

Drücken Sie auf  oder , um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**, damit neben Ihrer Auswahl ✓ angezeigt wird. Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern und anschließend zum Menü **Zielbereich** zurückzukehren.

5

Zielbereich

Markierung einst.

Bereich einst.

Drücken Sie auf , um **Bereich einst.** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

6

Zielbereich

70 - 160

mg/dL

Drücken Sie auf  oder , um den unteren Grenzwert des Zielbereichs anzupassen. Drücken Sie auf **OK**.

7

Zielbereich

70 - 160

mg/dL

Drücken Sie auf  oder , um den oberen Grenzwert des Zielbereichs anzupassen. Drücken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern. **Zielbereich** erscheint auf dem Display. Drücken Sie auf , um zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Letzter Wert (Hauptmenü > Einstellungen > Letzter Wert)

Legen Sie fest, ob der letzte Blutzuckermesswert zusammen mit dem aktuellen Blutzuckermesswert angezeigt werden soll. Es werden nur Messwerte der letzten 24 Stunden angezeigt.

Ein – Der letzte Blutzuckermesswert wird zusammen mit dem aktuellen Blutzuckermesswert angezeigt.

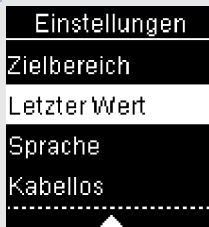
Aus – Es wird nur der aktuelle Blutzuckermesswert angezeigt.

1



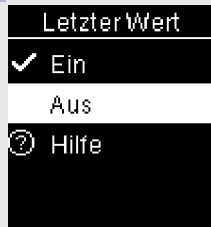
Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten.
Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **OK**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Drücken Sie auf **OK** oder **ESC**, um **Letzter Wert** auszuwählen.
Drücken Sie auf **OK**.

3



Drücken Sie auf **OK** oder **ESC**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.
Drücken Sie auf **OK**, damit neben Ihrer Auswahl **✓** angezeigt wird.
Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern und anschließend zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Sprache (Hauptmenü > Einstellungen > Sprache)

Wählen Sie die Dialogsprache für das Messgerät aus.

1



Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **▼**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **Sprache** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3



Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**, damit neben Ihrer Auswahl **✓** angezeigt wird. Drücken Sie auf **OK**, um die Sprache zu speichern und anschließend zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Übersicht

- Blutzuckermesswerte werden in der Reihenfolge vom neuesten bis zum ältesten gespeichert.
- Das Messgerät speichert automatisch bis zu 750 Blutzuckermesswerte mit Uhrzeit und Datum der Messungen und allen Messwertmarkierungen.
- Sobald 750 Blutzuckermesswerte gespeichert sind, wird mit jeder neuen Messung der jeweils älteste Messwert gelöscht.
- In die Berechnung der Durchschnittswerte für markierte Messungen fließen nur Messwerte ein, denen auch die entsprechende Markierung (Nüchtern, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit oder Schlafenszeit) hinzugefügt wurde.
- In die Berechnung der allgemeinen 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte fließen alle Messwerte ein, unabhängig davon, welche Markierung ihnen hinzugefügt wurde.
- Das Messgerät kann die Messwerte von Funktionskontrollen im Messwertspeicher speichern, diese Messwerte können aber nicht abgerufen und angezeigt werden. Zur Ansicht der gespeicherten Messwerte von Funktionskontrollen müssen diese in eine kompatible Software übertragen werden.
- Die Messwerte von Funktionskontrollen werden bei der Berechnung von Durchschnittswerten oder bei Blutzuckerberichten nicht berücksichtigt.
- Sobald 30 Messwerte von Funktionskontrollen gespeichert sind, wird mit jeder neuen Funktionskontrolle der jeweils älteste Messwert gelöscht.

WARNUNG

Ein einzelner gespeicherter Messwert ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung Ihrer Therapie. Bevor Sie Ihre Therapie aufgrund gespeicherter Messwerte ändern, wenden Sie sich zunächst an Ihren Arzt.

Tagebuch (Hauptmenü > Meine Daten > Tagebuch)

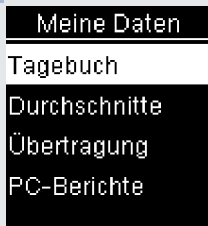
1



Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten.

Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **Meine Daten** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Tagebuch ist ausgewählt. Drücken Sie auf **OK**.

3

Tagebuch	
11/10/12	mg/dL
14:30	145
12:00	65
9:38	106
7:38	85

①
②
③
④

Drücken Sie auf **Meine Daten** oder **Meine Daten**, um durch das **Tagebuch** zu blättern.

- 4 Um Einzelheiten zu einem Messwert anzuzeigen, drücken Sie auf  oder , um den Messwert auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**. Diese Einzelheiten werden nur angezeigt, wenn **Zielbereich** und **Markierungen** eingeschaltet sind oder diesem Messwert Markierungen hinzugefügt wurden.

1



aktueller Messwert

2



zweitjüngster Messwert

3



drittjüngster Messwert

4



viertjüngster Messwert

5 Abrufen Ihrer Daten

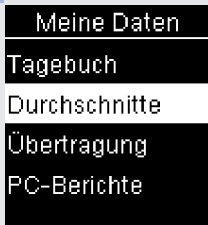
Durchschnitte (Hauptmenü > Meine Daten > Durchschnitte)

1



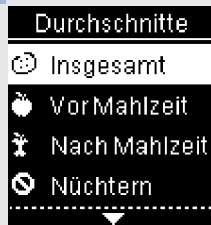
Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **Meine Daten** auf **OK**.

2



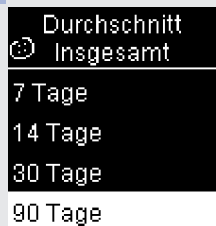
Drücken Sie auf **Meine Daten** oder **Durchschnitte** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3



Drücken Sie **Insgesamt** oder **Nüchtern** auszuwählen (hier ist als Beispiel **Insgesamt** ausgewählt). Drücken Sie auf **OK**.

4



Drücken Sie auf **7 Tage** oder **90 Tage** auszuwählen (hier ist als Beispiel **90 Tage** ausgewählt). Drücken Sie auf **OK**.

5



Drücken Sie auf **Tests**, um zum letzten Menü zurückzukehren und einen anderen Zeitraum auszuwählen, oder drücken Sie auf **OK** oder **ESC**, um durch die Durchschnittswerte zu blättern.

Übertragung (Hauptmenü > Meine Daten > Übertragung/PC-Berichte)

In diesem Menü können Sie zwischen den Optionen **Übertragung** und **PC-Berichte** wählen, unabhängig davon, welche Option als **USB-Standard** ausgewählt ist, oder keine Einstellung für **USB-Standard** vorgenommen wurde. Wenn beispielsweise als **USB-Standard** die Option **PC-Berichte** festgelegt ist, Sie aber stattdessen Ihrem Arzt Ihre Daten übertragen sollen, dann navigieren Sie einfach zu diesem Menü und wählen die Option **Übertragung**. Wenn für **USB-Standard** keine Einstellung vorgenommen wurde, können Sie über dieses Menü jedes Mal manuell festlegen, wo Sie Ihre Daten anzeigen möchten.

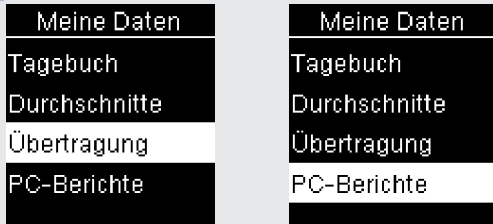
1



Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten.

Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **Meine Daten**, um **Meine Daten** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Tagebuch ist ausgewählt. Drücken Sie **↵** oder **⏏**, um entweder **Übertragung** oder **PC-Berichte** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3

Schließen Sie das USB-Kabel an das Messgerät an.

Übersicht

Sie können Ihre Diabetesdaten kabellos und automatisch mit einem mobilen Gerät und Ihrem persönlichen ACCU-CHEK Connect Webkonto synchronisieren. Das Einrichten der Kommunikation zwischen dem Messgerät und einem anderen Gerät wird als Verbindungsherstellung bezeichnet. Sie benötigen eine Anwendung, die die Daten des Messgeräts lesen kann.

Einstellung	Optionen	Funktion
Flugmodus	Ein / Aus	Legen Sie fest, ob kabellose Kommunikation zugelassen werden soll. Ein – Kabellose Kommunikation ist nicht verfügbar Aus – Kabellose Kommunikation ist verfügbar
Standardgerät	Liste aller mit dem Messgerät verbundenen Geräte	Wenn eine Verbindung mit mehr als 1 Gerät besteht, legen Sie hier fest, mit welchem Gerät über die Funktionen Auto-Senden und Zeitsynchronisierung Daten ausgetauscht werden sollen.
Auto-Senden	Ein / Aus	Legen Sie fest, ob nach jeder Blutzuckermessung automatisch Daten an das verbundene Standardgerät übertragen werden sollen. Ein – Daten werden automatisch an das verbundene Standardgerät übertragen. Aus – Daten werden nicht automatisch an das verbundene Standardgerät übertragen.
Zeitsynchro. (Zeitsynchronisierung)	Ein / Aus	Legen Sie fest, ob Uhrzeit und Datum mit dem verbundenen Standardgerät synchronisiert werden sollen. Ein – Uhrzeit und Datum des Messgeräts werden mit Uhrzeit und Datum des verbundenen Standardgeräts synchronisiert. Aus – Uhrzeit und Datum des Messgeräts werden nicht mit Uhrzeit und Datum des verbundenen Standardgeräts synchronisiert.
Verbinden	Gerät verbinden / Verb. löschen (Verbindung löschen)	Stellen Sie eine Verbindung mit einem Gerät her oder löschen Sie eine bestehende Verbindung mit einem Gerät.

Kabellos (Hauptmenü > Einstellungen > Kabellos)

Folgende Schritte müssen beim erstmaligen Herstellen einer Verbindung durchgeführt werden.

Für das Messgerät kann jederzeit eine Verbindung mit bis zu 5 Geräten hergestellt werden.

Für jedes Gerät muss die Verbindung mit dem Messgerät einzeln hergestellt werden.

Der Abstand zwischen dem Messgerät und dem Gerät, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, darf nicht mehr als 1 Meter betragen.

1

Bereiten Sie das Gerät auf die Verbindung vor. Die Anleitung zum Herstellen einer Verbindung finden Sie in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Geräts.

2



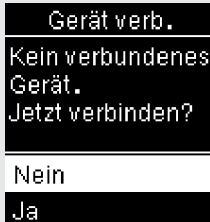
Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **OK**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3



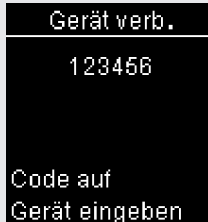
Drücken Sie auf **OK**, um **Kabellos** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

4



Gerät verb. erscheint auf dem Display. Drücken Sie auf , um **Ja** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

5

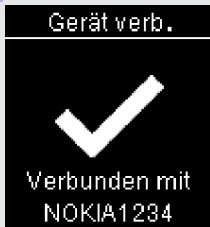


Der Messgerätecode erscheint auf dem Display.

6

Auf dem anderen Gerät wird eine Liste aller erkannten Geräte einschließlich des Messgeräts angezeigt. Wählen Sie Accu-Chek aus der Liste aus. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den Messgerätecode aus Schritt 5 in das Gerät ein, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll.

7



Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheinen ein Haken und der Name des verbundenen Geräts auf dem Display. Drücken Sie auf **OK**, um zum Menü **Kabellos** zurückzukehren.

Flugmodus (Hauptmenü > Einstellungen > Kabellos > Flugmodus)

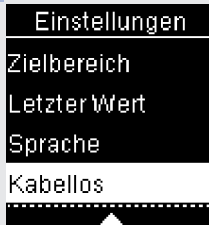
Legen Sie fest, ob kabellose Kommunikation zugelassen werden soll. Wenn der **Flugmodus** eingeschaltet ist, erscheint das Flugzeug-Symbol in der Titelleiste; eine kabellose Kommunikation ist dann nicht möglich.

1



Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **OK**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Drücken Sie auf **OK**, um **Kabellos** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3



Flugmodus ist ausgewählt. Drücken Sie auf **OK**.

4



Drücken Sie auf **OK** oder **OK**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**, damit neben Ihrer Auswahl **✓** angezeigt wird. Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern und anschließend zum Menü **Kabellos** zurückzukehren.

Standardgerät (Hauptmenü > Einstellungen > Kabellos > Standardgerät)

Wenn eine Verbindung mit mehr als 1 Gerät besteht, legen Sie hier fest, mit welchem Gerät über die Funktionen **Auto-Senden** und **Zeitsynchro.** standardmäßig Daten ausgetauscht werden sollen.

1



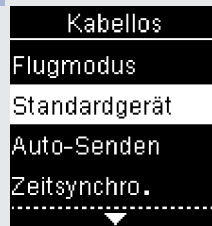
Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **↵**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Drücken Sie auf **↵**, um **Kabellos** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3



Drücken Sie auf **↵** oder **↵**, um **Standardgerät** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**. Eine Liste aller verbundenen Geräte wird angezeigt.

4



Drücken Sie auf **↵** oder **↵**, um das Gerät auszuwählen, das Sie als Standardgerät festlegen möchten. Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern und anschließend zum Menü **Kabellos** zurückzukehren.

Auto-Senden (Hauptmenü > Einstellungen > Kabellos > Auto-Senden)

Legen Sie fest, ob nach jeder Blutzuckermessung automatisch Daten an das verbundene Standardgerät übertragen werden sollen.

1



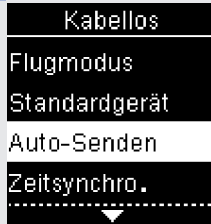
Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **⏏**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Drücken Sie auf **⏏**, um **Kabellos** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3



Drücken Sie auf **⏏** oder **⏏**, um **Auto-Senden** auszuwählen.

4



Drücken Sie auf **⏏** oder **⏏**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**, damit neben Ihrer Auswahl **✓** angezeigt wird. Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern und anschließend zum Menü **Kabellos** zurückzukehren.

Zeitsynchronisierung (Hauptmenü > Einstellungen > Kabellos > Zeitsynchro.)

Legen Sie fest, ob Uhrzeit und Datum mit dem verbundenen Standardgerät synchronisiert werden sollen.

1

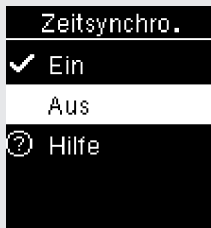
Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **OK**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2

Drücken Sie auf **OK**, um **Kabellos** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3

Drücken Sie auf **OK** oder **OK**, um **Zeitsynchro.** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

4

Drücken Sie auf **OK** oder **OK**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**, damit neben Ihrer Auswahl **✓** angezeigt wird. Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern und anschließend zum Menü **Kabellos** zurückzukehren.

Herstellen einer Verbindung mit weiteren Geräten (Hauptmenü > Einstellungen > Kabellos > Verbinden > Gerät verbinden)

So stellen Sie eine Verbindung mit einem weiteren Gerät her, wenn bereits eine Verbindung mit 1 Gerät besteht.

Sie können mit bis zu 5 Geräten eine Verbindung herstellen.

Besteht bereits eine Verbindung mit 5 Geräten, müssen Sie zunächst eine Verbindung löschen, bevor Sie ein neues Gerät hinzufügen können.

Das von Ihnen gewählte Gerät bleibt so lange das Standardgerät, bis Sie diese Einstellung ändern.

1



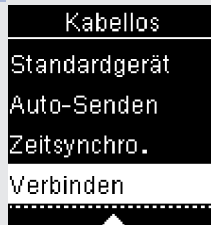
Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **↵**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



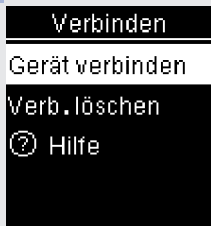
Drücken Sie auf **↵**, um **Kabellos** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3



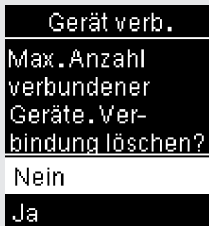
Drücken Sie auf **↵** oder **↵**, um **Verbinden** auszuwählen.

4

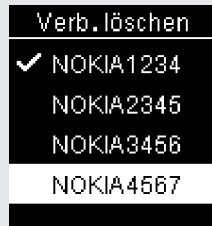


Drücken Sie auf oder , um **Gerät verbinden** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

Wenn eine Verbindung mit weniger als 5 Geräten besteht, erscheint **Gerät verb.** auf dem Display. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



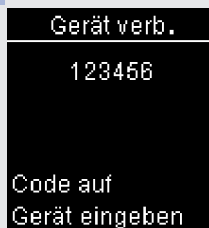
Wenn bereits eine Verbindung mit 5 Geräten besteht, erscheint **Gerät verb.** auf dem Display. Sie müssen zunächst eine bestehende Verbindung löschen, bevor Sie mit Schritt 5 fortfahren können. Wählen Sie **Ja**. Drücken Sie auf oder , um das Gerät auszuwählen, dessen Verbindung Sie löschen möchten. Drücken Sie auf **OK**. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



5

Bereiten Sie das andere Gerät auf die Verbindung vor. Die Anleitung zum Herstellen einer Verbindung finden Sie in der Gebrauchsanweisung des anderen Geräts.

6



Der Messgerätecode erscheint auf dem Display.

7

Auf dem anderen Gerät wird eine Liste aller erkannten Geräte einschließlich des Messgeräts angezeigt. Wählen Sie Accu-Chek aus der Liste aus. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den Messgerätecode aus Schritt 6 in das Gerät ein, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll.

8

Gerät verb.

Verbunden mit
NOKIA1234

Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheinen ✓ und der Name des verbundenen Geräts auf dem Display. Drücken Sie auf **OK**.

9

Gerät verb.

Als Standardgerät
festlegen?

NOKIA1234

Nein

Ja

Wenn eine Verbindung zu mehr als 1 Gerät besteht, werden Sie gefragt, ob Sie das neue Gerät als Standardgerät festlegen möchten.

Drücken Sie auf **↖** oder **↘**, um **Nein** oder **Ja** auszuwählen.

Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu bestätigen und zum Menü **Verbinden** zurückzukehren. Drücken Sie auf **↩**, um zum Menü **Kabellos** zurückzukehren.

Verbindung löschen (Hauptmenü > Einstellungen > Kabellos > Verbinden > Verb. löschen)

So löschen Sie eine Verbindung mit einem Gerät (es muss mindestens eine Verbindung mit 1 Gerät bestehen, um diese Aktion durchführen zu können).

Sie können mit bis zu 5 Geräten eine Verbindung herstellen.

Besteht bereits eine Verbindung mit 5 Geräten, müssen Sie zunächst eine Verbindung löschen, bevor Sie eine Verbindung mit einem weiteren Gerät herstellen können.

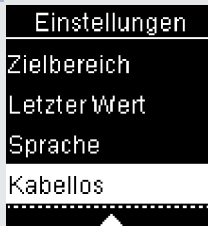
Das von Ihnen gewählte Gerät bleibt so lange das Standardgerät, bis Sie diese Einstellung ändern.

1



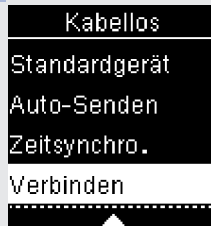
Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten.
Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **OK**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Drücken Sie auf **OK**, um **Kabellos** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

3



Drücken Sie auf **OK** oder **OK**, um **Verbinden** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

4

Verbinden

Gerät verbinden

Verb. löschen

ⓘ Hilfe

Drücken Sie auf  oder , um **Verb. löschen** auszuwählen.

Drücken Sie auf **OK**.

5

Verb. löschen

✓ NOKIA1234

NOKIA2345

NOKIA3456

NOKIA4567

Drücken Sie auf  oder , um das Gerät auszuwählen, dessen Verbindung Sie löschen möchten. Drücken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

6

Wenn das ausgewählte Gerät nicht als Standardgerät festgelegt ist, wird die Verbindung nun gelöscht. ✓ und der Name des gelöschten Geräts erscheinen auf dem Display.

Verb. löschen

OK drücken,
um neues
Standardgerät
zu wählen.

Wenn das ausgewählte Gerät als Standardgerät festgelegt ist, werden Sie aufgefordert, ein neues Standardgerät festzulegen. Wenn nur noch 1 Gerät übrig bleibt, wird dieses automatisch als Standardgerät festgelegt. Eine Liste aller verbundenen Geräte wird angezeigt.

Verb. löschen

Gelöscht:
NOKIA1234



Neuer Standard:
DROID456

Wählen Sie das neue Standardgerät aus und drücken Sie auf **OK**. ✓, der Name des gelöschten Geräts und der Name des neuen Standardgeräts erscheinen auf dem Display.

Übersicht

Ihnen stehen 2 Optionen zur Anzeige und Analyse der Blutzuckermesswerte auf einem PC zur Verfügung.

Datenübertragung – Die Daten werden in eine kompatible Diabetes Management Software auf einem PC übertragen.

PC-Berichte – Das Messgerät generiert Datenberichte, die über einen Internetbrowser angezeigt und ausgedruckt werden können.

Die von Ihnen gewählte Option bleibt so lange die Standardeinstellung, bis Sie diese Einstellung aktiv ändern.

HINWEIS

- Während das Messgerät über ein USB-Kabel mit einem PC verbunden ist, können Sie keine Blutzuckermessung durchführen. Wenn Sie während einer Blutzuckermessung eine Verbindung zwischen dem Messgerät und einem PC herstellen, wird die Messung abgebrochen.
- An der Seite des Messgeräts befindet sich ein Anschluss für den kleinen Stecker des USB-Kabels. Der große Stecker des USB-Kabels wird in den USB-Anschluss eines PCs gesteckt.

Festlegen von Datenübertragung als Standardeinstellung (Hauptmenü > Einstellungen > USB-Standard > Übertragung)

1



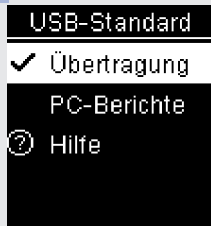
Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten.
Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **OK**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Drücken Sie auf **OK** oder **OK**, um **USB-Standard** auszuwählen.
Drücken Sie auf **OK**.

3



Drücken Sie auf **OK** oder **OK**, um **Übertragung** auszuwählen.
Drücken Sie auf **OK**, damit neben Ihrer Auswahl **✓** angezeigt wird.
Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern und anschließend zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Festlegen von PC-Berichte als Standardeinstellung

(Hauptmenü > Einstellungen > USB-Standard > PC-Berichte)

1



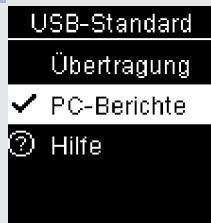
Drücken Sie kurz auf **OK**, um das Messgerät einzuschalten.
Drücken Sie im **Hauptmenü** auf **OK**, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf **OK**.

2



Drücken Sie auf **OK** oder **OK**, um **USB-Standard** auszuwählen.
Drücken Sie auf **OK**.

3



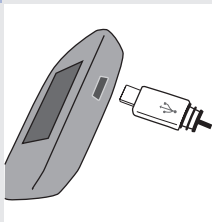
Drücken Sie auf **OK** oder **OK**, um **PC-Berichte** auszuwählen.
Drücken Sie auf **OK**, damit neben Ihrer Auswahl **✓** angezeigt wird.
Drücken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern und anschließend zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Anzeigen der Daten in einer kompatiblen Diabetes Management Software

In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass **Übertragung** als Standardeinstellung festgelegt ist.

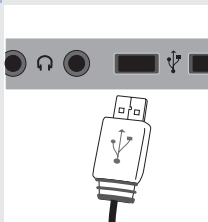
Das Messgerät kann dabei ein- oder ausgeschaltet sein.

1



Stecken Sie den kleinen Stecker des USB-Kabels in das Messgerät.

2



Stecken Sie den großen Stecker des USB-Kabels in einen USB-Anschluss am PC.

Wenn das Messgerät ausgeschaltet war, schaltet es sich nun ein.

3

Starten Sie die Software zur Datenanalyse und führen Sie eine Datenübertragung durch.

4

Übertragung



Verbindung wird hergestellt

Das Messgerät überträgt die Daten nun an die Software.

Übertragung



Daten werden übertragen

Übertragung



Abgeschlossen

HINWEIS

Wenn Sie die Daten lieber als **PC-Berichte** anzeigen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel aus den Anschlüssen. **Verbindung abgebrochen** erscheint auf dem Display.
2. Drücken Sie auf **↩**, um zum **Hauptmenü** zurückzukehren.
3. Wählen Sie **Meine Daten>PC-Berichte**.
4. Stecken Sie das USB-Kabel wieder ein.
5. **PC-Berichte** erscheint auf dem Display.

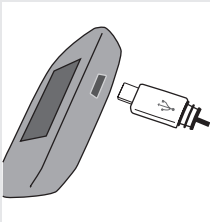
Anzeigen der Daten auf einem PC (in einem Internetbrowser)

In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass **PC-Berichte** als Standardeinstellung für **USB-Standard** festgelegt ist.

Das Messgerät kann dabei ein- oder ausgeschaltet sein.

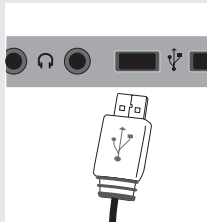
Sobald das Messgerät vom PC getrennt wird, werden die Daten auf dem PC gelöscht (nicht aber auf dem Messgerät), sofern Sie sie nicht vorher auf dem PC gespeichert haben.

1



Stecken Sie den kleinen Stecker des USB-Kabels in das Messgerät.

2



Stecken Sie den großen Stecker des USB-Kabels in einen USB-Anschluss am PC.



Wenn das Messgerät ausgeschaltet war, schaltet es sich nun ein und **PC-Berichte** erscheint auf dem Display.

3

Öffnen Sie den Dateimanager (beispielsweise Microsoft Windows Explorer) auf dem PC.

Das Messgerät wird im Dateimanager als Laufwerk (USB-Massenspeicher) angezeigt.

4

Doppelklicken Sie auf das ACCU-CHEK Laufwerkssymbol.

5

Klicken Sie auf die Datei **Start.html**.

Der Internetbrowser öffnet sich und die Standardberichte werden angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie die Daten lieber in einer kompatiblen Diabetes Management Software anzeigen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel aus den Anschlüssen. **Verbindung abgebrochen** erscheint auf dem Display.
2. Drücken Sie auf , um zum **Hauptmenü** zurückzukehren.
3. Wählen Sie **Meine Daten>Übertragung>USB-Kabel**.
4. Stecken Sie das USB-Kabel wieder ein.
5. **Übertragung** erscheint auf dem Display.

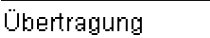
Schnellzugriff

Gehen Sie folgendermaßen vor, um schneller auf die Optionen **Übertragung** und **PC-Berichte** zugreifen zu können. Auf diese Art und Weise können Sie die Daten des Messgeräts schneller in eine Software übertragen oder auf einem PC anzeigen lassen.

1. Messgerät ausschalten.
2. Halten Sie gleichzeitig  und  gedrückt, bis **Aktivität** auf dem Display erscheint.
3. Wählen Sie entweder **Übertragung** oder **PC-Berichte** aus.



Aktivität



Übertragung



PC-Berichte

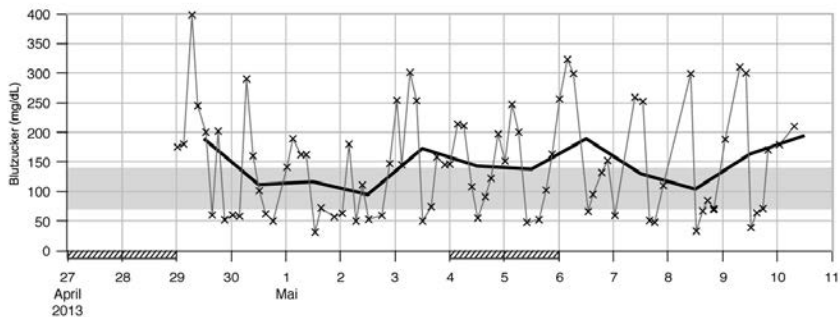
Anzeigen von PC-Berichten

Übersicht

- Sie benötigen keine Internetverbindung, um **PC-Berichte** anzuzeigen.
- Wenn die Verbindung zwischen Messgerät und PC erfolgreich war, werden die folgenden Berichte im Internetbrowser angezeigt:
 - Bericht Gesamtverlauf – In diesem Bericht wird der Gesamtverlauf für mehrere Blutzuckermesswerte über einen festgelegten Zeitraum (die letzten 3, 7, 14, 30 oder 90 Tage) angezeigt.
 - Bericht Tagesverlauf – In diesem Bericht werden alle Daten in einem 24-Stunden-Raster angezeigt.
 - Bericht Wochenverlauf – In diesem Bericht werden alle Blutzuckermesswerte mit Wochentag und Uhrzeit der Blutzuckermessung angezeigt.
 - Listenansicht – In der Listenansicht werden die Messwerte nach Datum und Uhrzeit der Messung sortiert angezeigt.

Bericht Gesamtverlauf

27.04.2013—10.05.2013



Statistik

Anzahl Messungen	80	Durchschnitt der Messungen pro Tag	5.7	Oberhalb Zielbereich	>140 mg/dL: 51.2%	(41)
Durchschnitt (mg/dL)	143.9	HI	0	Im Zielbereich	70—140 mg/dL: 18.8%	(15)
Standardabweichung (mg/dL)	87.4	LO	0	Unterhalb Zielbereich	0—70 mg/dL: 30.0%	(24)
höchster Blutzuckerwert (mg/dL)	398	BZ-Index niedrig	6.8			
niedrigster Blutzuckerwert (mg/dL)	31	BZ-Index hoch	8.0			

Legende

x Messung	^ Messwert(e) oberhalb Diagramm	■ Zielbereich für Blutzuckerwerte
x Mehrere Messungen	^ HI	/// Arbeitsfreier Tag
— Durchschnitt	^ LO	

Statistiken

Unterhalb des Diagramms in einem Bericht finden Sie eine statistische Analyse aller Messwerte mit den folgenden Informationen:

- Anzahl Messungen
- Durchschnitt
- Standardabweichung – Die Standardabweichung drückt die Varianz der analysierten Werte aus
- Höchster Blutzuckerwert
- Niedrigster Blutzuckerwert
- Durchschnitt der Messungen pro Tag – Durchschnittliche Anzahl der Blutzuckermessungen pro Tag
- HI oder LO – Blutzuckermesswerte außerhalb des Messbereichs
- BZ-Index niedrig oder BZ-Index hoch – Weitere Informationen hierzu finden Sie in den **Literaturhinweisen**
- Oberhalb Zielbereich – Blutzuckermesswerte oberhalb des Zielbereichs
- Im Zielbereich – Blutzuckermesswerte im Zielbereich
- Unterhalb Zielbereich – Blutzuckermesswerte unterhalb des Zielbereichs

Legende

x	Blutzuckermesswert
X	Mehrere Blutzuckermesswerte
—	Durchschnittswert innerhalb des ausgewählten Zeitraums
^	Blutzuckermesswert liegt oberhalb des Diagrammbereichs
^ (rot)	Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise oberhalb des Messbereichs des Systems.
v	Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise unterhalb des Messbereichs des Systems.
 (grün)	Ihr persönlicher Zielbereich für Blutzuckerwerte (auf dem PC-Bildschirm als grüner Balken dargestellt)
 (schwarz)	Arbeitsfreie Tage

Bericht drucken

Verwenden Sie zum Drucken von Berichten nicht die Druckfunktion des Internetbrowsers. Klicken Sie stattdessen auf die Schaltfläche **Berichte drucken** .

Ausgeschlossene Daten

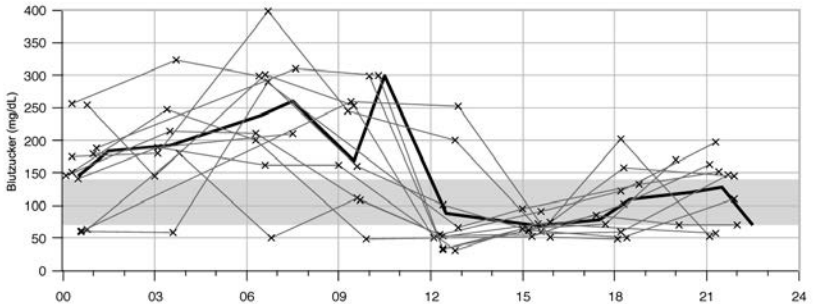
Folgende Blutzuckermesswerte werden in den Berichten nicht berücksichtigt:

- Messwerte außerhalb des gewählten Zeitraums
- Messwerte von Funktionskontrollen
- Messwerte unter- oder oberhalb des Messbereichs

Bericht Tagesverlauf

Bericht Tagesverlauf

27.04.2013—10.05.2013



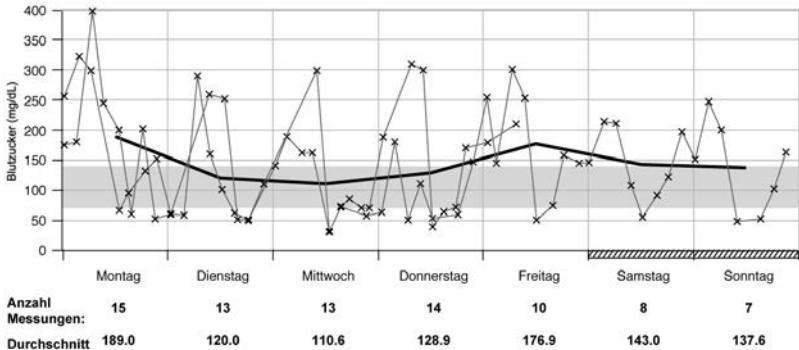
Der Bericht für den Tagesverlauf erleichtert das Erkennen von täglichen Mustern. Alle Messwerte werden in einem 24-Stunden-Raster dargestellt. Daher werden alle Messungen, die (ungefähr) zur gleichen Uhrzeit durchgeführt wurden, auf der horizontalen Zeitachse übereinander angezeigt.

Die Blutzuckermesswerte sind in chronologischer Reihenfolge mit einer dünnen schwarzen Linie verbunden. Die Tendenz der täglichen Durchschnittswerte ist als dicke schwarze Linie dargestellt (in einstündigen Intervallen, sofern für jedes Intervall ein Messwert vorhanden ist).

Bericht Wochenverlauf

Bericht Wochenverlauf

27.04.2013—10.05.2013



Der Bericht für den Wochenverlauf erleichtert das Erkennen von wöchentlichen Mustern. Sie können beispielsweise Tendenzen erkennen, die mit Ihrer jeweiligen Beschäftigung zusammenhängen.

Die Blutzuckermesswerte werden im Diagramm nach Zeit und Wochentag der Blutzuckermessung angezeigt. Die Blutzuckermesswerte sind in chronologischer Reihenfolge mit einer dünnen schwarzen Linie verbunden. Die Tendenz der täglichen Durchschnittswerte ist als dicke schwarze Linie dargestellt.

Die Anzahl der Blutzuckermessungen und der tägliche Durchschnittswert werden unter dem Diagramm angezeigt.

Listenansicht

Listenansicht

08.05.2013—10.05.2013

Datum und Uhrzeit	Blutzucker (mg/dL)	Ereignisse
10.05.2013 07:30	210	Vor Mahlzeit
01:01	179	
09.05.2013 20:00	170	Nach Mahlzeit
17:45	71	Vor Mahlzeit
15:00	64	Nach Mahlzeit
12:27	39	Vor Mahlzeit
10:18	300	Nach Mahlzeit
07:37	310	Vor Mahlzeit
01:10	188	
08.05.2013 22:00	70	Nach Mahlzeit
20:10	70	Nach Mahlzeit
17:27	85	Vor Mahlzeit
15:17	67	Nach Mahlzeit
12:25	33	Vor Mahlzeit
10:01	299	Nach Mahlzeit

In der Listenansicht werden die Messwerte nach Datum und Uhrzeit der Blutzuckermessung sortiert angezeigt. Alle Blutzuckermesswerte werden chronologisch aufgelistet, mit allen zusätzlichen Informationen zum Messwert.

Die Liste enthält folgende Spalten:

- Datum und Uhrzeit
- Blutzucker
- Ereignisse – Ereignisse, die diesem Messwert hinzugefügt wurden

Arbeiten mit Berichten

Analysieren von Daten in externen Anwendungen

Wenn Sie Ihre Messwerte mit Hilfe einer externen Software analysieren möchten, können Sie die Daten in einer CSV-Datei (Comma Separated Values) speichern. CSV-Dateien können mit einem Texteditor oder einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet werden.

Die CSV-Datei enthält alle Messwerte, die auf dem Messgerät gespeichert sind. Messwerte, die zu einem früheren Zeitpunkt bereits übertragen wurden, werden erneut übertragen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei speichern** 

Je nach Konfiguration Ihres PCs wird die CSV-Datei möglicherweise direkt in einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet. In diesem Fall können Sie die Daten direkt über die Schaltfläche **Speichern** im Tabellenkalkulationsprogramm speichern.

2. Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld die Option zum Speichern der Datei.

In welchem Verzeichnis die CSV-Datei auf Ihrem PC gespeichert wird, hängt von den Einstellungen Ihres Betriebssystems für Datendownloads ab.

Die CSV-Datei enthält folgende Informationen:

- Seriennummer: Seriennummer des Messgeräts
- Download-Datum und Download-Zeit: Datum und Uhrzeit der Übertragung der Messwerte vom Messgerät an den Computer
- Datum, Uhrzeit, Messwert und Maßeinheit der auf dem Messgerät gespeicherten Messwerte
- Markierungen, die den Messwerten hinzugefügt wurden (gekennzeichnet durch ein **X**).

In der CSV-Datei wird das Datum immer im Format TT.MM.JJJJ angezeigt und die Uhrzeit im 24-Stunden-Format (hh:mm). Die Datums- und Uhrzeiteinstellungen auf dem Messgerät haben keinen Einfluss auf das Datums- und Uhrzeitformat in der CSV-Datei.

Sicherheitseinstellungen im Internetbrowser

Die Einstellungen Ihres Internetbrowsers können Ihre Arbeit mit Berichten beeinflussen. Die Berichte enthalten Seiten mit aktiven Inhalten (JavaScript). Diese aktiven Inhalte können von den Sicherheitseinstellungen im Internetbrowser gesperrt werden und es kommt zu Warnmeldungen oder eingeschränkter Funktionalität. Sollte dieser Fall eintreten, überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Internetbrowsers.

In den meisten Fällen, können Sie einfach verschiedene Sicherheitseinstellungen für das Surfen im Internet und das Arbeiten mit Berichten festlegen (beispielsweise ein separates Benutzerprofil zur Anmeldung am PC oder verschiedene Benutzerprofile im Internetbrowser).

Wenn Sie die Sicherheitseinstellungen in Ihrem Browser entsprechend anpassen (beispielsweise **Ausführung aktiver Inhalte in Dateien auf dem lokalen Computer zulassen**), können Sie ohne Einschränkungen mit den Berichten arbeiten.

HINWEIS

In neueren Versionen einiger Internetbrowser ist die Funktion zum **Speichern** nicht verfügbar (z. B. Mozilla Firefox Version 15 oder höher). Die Dateien können stattdessen aus dem Windows Explorer heraus gespeichert werden und anschließend mit Programmen geöffnet werden, die mit *.CSV-Dateien kompatibel sind.

Fehlerbeseitigung

Überprüfen möglicher Ursachen	Abhilfe
Das ACCU-CHEK Laufwerkssymbol mit der Datei start.html erscheint nicht auf dem PC.	Überprüfen Sie, ob auf dem Messgerät PC-Berichte als Standardeinstellung festgelegt ist.
	Überprüfen Sie, ob der PC oder das Betriebssystem eine Datenübertragung via USB unterstützen.
	Überprüfen Sie, ob der USB-Stecker richtig in den entsprechenden Anschluss am PC eingesteckt ist.
Das Messgerät wird immer noch nicht als Laufwerk erkannt.	Schließen Sie das Messgerät an einen anderen USB-Anschluss des PCs an.

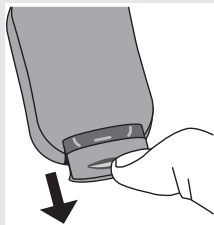
Wartung des Messgeräts

Bei jedem Einschalten testet das Messgerät automatisch seine Funktionen und zeigt eventuelle Funktionsstörungen an. Lesen Sie dazu den Abschnitt **Fehlermeldungen** in diesem Kapitel.

Wenn das Messgerät heruntergefallen ist oder Zweifel an der Richtigkeit der Messwerte bestehen, wenden Sie sich an Roche.

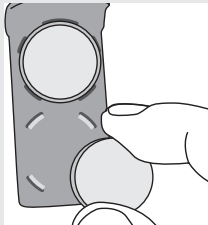
Wechseln der Batterien

1



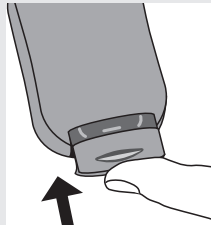
Schieben Sie mit dem Daumen das Batterieschubfach aus dem Messgerät heraus.

2



Entnehmen Sie die alten Batterien und setzen Sie die neuen Batterien mit dem **Pluspol (+) nach unten** ein.

3



Schieben Sie das Batterieschubfach wieder ein, bis es einrastet.

HINWEIS

- Für das Messgerät werden zwei 3-Volt-Lithium-Knopfzellen vom Typ CR2032 benötigt. Dieser Batterietyp ist im Fachhandel allgemein erhältlich. Wir empfehlen, Ersatzbatterien als Vorrat bereitzuhalten.
- Tauschen Sie immer beide Batterien gleichzeitig aus und verwenden Sie nur Batterien desselben Herstellers.
- Ihre Tagebuchdaten bleiben gespeichert, wenn Sie die Batterien austauschen.

Reinigen des Messgeräts

Schützen Sie das Messgerät vor Staub. Sollte dennoch eine Reinigung oder Desinfektion erforderlich werden, müssen Sie die folgenden Anweisungen beachten, um die optimale Leistungsfähigkeit des Messgeräts zu erhalten.

WARNUNG

- Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten in die Öffnungen des Messgeräts gelangt.
- Sprühen Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht direkt auf das Messgerät.
- Tauchen Sie das Messgerät nicht in Flüssigkeiten.

1

Das Messgerät muss ausgeschaltet sein.

2

Wischen Sie die Oberfläche des Messgeräts vorsichtig mit einem weichen Tuch ab, das mit einer der folgenden Reinigungsflüssigkeiten leicht befeuchtet wurde (vorher auswringen oder ausdrücken, falls sich zu viel Flüssigkeit auf dem Tuch befindet):

- 70 %iger Isopropylalkohol
- Wasser mit einer kleinen Menge schonenden Geschirrspülmittels
- Frisch zubereitete 10 %ige Bleichmittellösung (1 Teil Bleichmittel auf 9 Teile Wasser)

Fehlermeldungen

WARNUNG

- Eine Fehlermeldung ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung der Therapie.
- Wenn Sie Zweifel haben oder eine andere Fehlermeldung erscheint, wenden Sie sich an Roche.

Das Messgerät lässt sich nicht einschalten oder es erscheint keine Anzeige auf dem Display.

Die Batterien sind leer.

Setzen Sie neue Batterien ein.

Das Display ist defekt. / Das Messgerät ist defekt.

Wenden Sie sich an Roche.

Extreme Umgebungstemperatur.

Gehen Sie mit dem Messgerät an einen Ort mit angemessener Betriebsumgebung.

 Messung nicht zulässig

Teststreifen oder USB-Kabel entfernen

Das Messgerät ist mit einem PC verbunden und es kann keine Messung durchgeführt werden.

Ziehen Sie ENTWEDER das USB-Kabel heraus und führen Sie eine Messung durch ODER entfernen Sie den Teststreifen und starten Sie eine Datenübertragung.

 Verbindung abgebrochen

USB-Kabel erneut anschließen und wiederholen

Die Verbindung zwischen Messgerät und PC wurde abgebrochen.

Ziehen Sie das USB-Kabel heraus, stecken Sie es wieder ein und versuchen Sie erneut eine Verbindung herzustellen. Wird die Verbindung erneut abgebrochen, wenden Sie sich an Roche.

 Keine
Verbindung

Zum Fortfahren
USB-Kabel
anschießen

Es besteht keine Verbindung zwischen Messgerät und PC.

Stecken Sie das USB-Kabel ein und versuchen Sie erneut eine Verbindung herzustellen.

 Übertragungs-
fehler

Verbundenes
Gerät muss im
Bereich und
eingeschaltet
sein.

Die Blutzuckermesswerte wurden nicht an ein verbundenes Gerät übertragen.

Stellen Sie sicher, dass sich das verbundene Gerät in Reichweite des Messgeräts befindet und dass es eingeschaltet ist.

 Verbindung
fehlgeschlagen

PC oder USB-
Kabel prüfen

Die Daten konnten nicht vom Messgerät an den PC übertragen werden.

Überprüfen Sie den PC oder das USB-Kabel.

 Übertragung
nicht zulässig

Kabellose
Kommunikation
im Flugmodus
nicht zulässig

Die Daten können nicht an ein verbundenes Gerät übertragen werden, da sich das Messgerät im **Flugmodus** befindet.

Schalten Sie den **Flugmodus** aus und versuchen Sie erneut eine Datenübertragung durchzuführen.

 Messwerte
ausgeschl.

Mindestens ein
Messwert wurde
vom Durchschnitt
ausgeschlossen.

Ein oder mehrere Blutzuckermesswerte wurden für die ausgewählten Durchschnittswerte nicht berücksichtigt, da die Messwerte ungültig waren oder außerhalb des Messbereichs liegen.

 Ungült. Datum

Datum prüfen

Das eingegebene Datum ist ungültig.

Geben Sie das richtige Datum ein.

 **Flugmodus
aktiv**

Kabellose Komm.
deaktiviert.
Gewählte
Einstellung wurde
gespeichert.

Eine Einstellung am Messgerät wurde geändert, während sich das Messgerät im **Flugmodus** befand.

Die neue Einstellung wird erst aktiv, wenn der **Flugmodus** ausgeschaltet wird.

 **Flugmodus
aktiv**

Kabellose
Kommunikation
deaktiviert.
Verbinden nicht
zulässig.

Während sich das Messgerät im **Flugmodus** befindet, kann keine Verbindung zu anderen Geräten hergestellt werden.

Schalten Sie den **Flugmodus** aus und versuchen Sie erneut eine Verbindung herzustellen.

 **Auto-Senden
Nicht abgeschl.**

Übertragung
steht aus. Verb.
Gerät muss im
Bereich und
eingesch. sein.

Der Blutzuckermesswert wurde nicht an das verbundene Standardgerät übertragen. Die Übertragung steht noch aus.

Bringen Sie das Messgerät und das verbundene Standardgerät näher zusammen.

 **Verbindungs-
fehler**

Erneut versuchen

Das Messgerät konnte keine Verbindung zu einem Gerät herstellen.

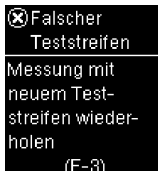
Versuchen Sie erneut eine Verbindung herzustellen.

 **Fehler mit
Teststreifen**

Erneut einschie-
ben oder neuen
Teststreifen
verwenden
(E-1)

Der Teststreifen ist eventuell beschädigt oder er wurde nicht richtig eingeführt.

Entnehmen Sie den Teststreifen und führen Sie ihn erneut ein oder ersetzen Sie ihn, falls er beschädigt ist.



Es ist ein Fehler am Messgerät oder Teststreifen aufgetreten.

Ihr Blutzuckerwert ist möglicherweise sehr hoch oder es ist ein Fehler am Messgerät oder Teststreifen aufgetreten.

- Wenn Ihr Befinden ebenfalls auf einen sehr hohen Blutzuckerwert hindeutet, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.
- Entspricht Ihr Befinden nicht einem sehr hohen Blutzuckerwert, wiederholen Sie die Blutzuckermessung. Lesen Sie den Abschnitt

Ungewöhnliche

Blutzuckermesswerte im Kapitel **Blutzuckermessungen**.

- Erscheint die E-3-Fehlermeldung nach Ihrer Blutzuckermessung erneut, ist Ihr Blutzuckerwert möglicherweise sehr hoch und liegt außerhalb des Messbereichs des Systems. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.

- Entspricht der Messwert der wiederholten Messung nicht Ihrem Befinden, führen Sie eine Funktionskontrolle mit Kontrolllösung und einem neuen Teststreifen durch.
- Liegt der Messwert der Funktionskontrolle innerhalb des zulässigen Bereichs, überprüfen Sie, ob Sie die Messung richtig durchgeführt haben und wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.
- Liegt der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereichs, lesen Sie den Abschnitt **Wie interpretiert man Messwerte von Funktionskontrollen, die außerhalb des zulässigen Bereichs liegen?** im Kapitel **Funktionskontrollen**.

⊗ Tropfen
zu klein

Mit neuem
Teststreifen
wiederholen

(E-4)

Die in den Teststreifen eingesogene Menge Blut oder Kontrolllösung war zu gering oder wurde nach Beginn der Messung eingesogen.

Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle.

⊗ Tropfenauftrag
zu spät

Mit neuem
Teststreifen
wiederholen

(E-4)

Blut oder Kontrolllösung wurden zu spät in den Teststreifen eingesogen.

Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle.

⊗ Tropfenauftrag
zu früh

Mit neuem
Teststreifen
wiederholen

(E-6)

Blut oder Kontrolllösung wurden in den Teststreifen eingesogen, bevor **Tropfen auftragen** auf dem Display erschien.

Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle.

⊗ Elektronik-
fehler

Batterien entn.,
beliebige Taste
drücken, Batt.
wieder einsetzen.

(E-7)

In der Geräteelektronik ist ein Fehler aufgetreten oder es wurde in seltenen Fällen ein benutzter Teststreifen entfernt und erneut in das Messgerät eingeführt.

Entfernen Sie die Batterien, drücken Sie auf eine beliebige Taste und setzen Sie die Batterien danach wieder ein. Führen Sie eine Blutzuckermessung oder eine Funktionskontrolle durch.

⊗ Temperatur-
fehler

Gerät auf richtige
Temperatur
bringen und
5 Min. warten

(E-8)

Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs für das System.

Informationen zur Betriebsumgebung finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen. Gehen Sie an einen Ort mit angemessener Betriebsumgebung, warten Sie 5 Minuten und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle. Versuchen Sie nicht, das Messgerät künstlich zu erwärmen oder zu kühlen.

⊗ Batterien
leer

Batterien
ersetzen

(E-9)

Die Batterien sind leer.

Wechseln Sie die Batterien jetzt aus. Erscheint die Fehlermeldung nach dem Auswechseln der Batterien erneut, schieben Sie das Batterieschubfach aus dem Messgerät heraus, drücken Sie auf eine beliebige Taste und schieben Sie das Batterieschubfach danach wieder ein.

⊗ Zeit/Datum
Fehler

Zeit/Datum
gegebenenfalls
korrigieren

(E-10)

Die Uhrzeit und das Datum sind möglicherweise falsch eingestellt.

Stellen Sie ggf. die Uhrzeit und das Datum neu ein.

Zeitsynchro.

Gerätezeit wurde
um mehr als
5 Min. verändert
und an verb.
Gerät angepasst.

Die Uhrzeit und das Datum des Messgeräts wurden an die Uhrzeit und das Datum des verbundenen Geräts angepasst.

Tagebuch

Keine
gespeicherten
Messwerte

Das Tagebuch enthält keine Werte.

Tagebuch

--- mg/dL
#100 ---

Ungültiger Wert



Das Tagebuch enthält einen ungültigen Wert.



Für den ausgewählten Durchschnittswert liegen keine Werte innerhalb des Messbereichs vor.



Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise oberhalb des Messintervalls des Systems.

Lesen Sie den Abschnitt **Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte** im Kapitel **Blutzuckermessungen**.



Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise unterhalb des Messintervalls des Systems.

Lesen Sie den Abschnitt **Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte** im Kapitel **Blutzuckermessungen**.

Produktbeschränkungen

Die neuesten Informationen zu den Gerätedaten und Produktbeschränkungen finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen und Kontrolllösungen.

Gerätedaten	
Blutmenge	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen
Probenart	
Messdauer	
Messintervall	
Lagerbedingungen für die Teststreifen	
Betriebsumgebung	
Lagerbedingungen für das Messgerät	Temperatur: -25–70 °C
Messwertspeicher	750 Blutzuckermesswerte und 30 Messwerte von Funktionskontrollen mit Uhrzeit und Datum
Sicherheitsabschaltung	Nach 90 Sekunden
Stromversorgung	Zwei 3-Volt-Lithium-Batterien (Knopfzelle vom Typ CR2032)
Display	LCD-Display
Größe	80 × 47 × 19 mm (L/B/H)
Gewicht	Ca. 40 g (mit Batterien)
Ausführung	Handgerät
Schutzklasse	III
Gerätetyp	Das Accu-Chek Performa Connect Messgerät ist für den Dauerbetrieb geeignet.
Lagerbedingungen für die Kontrolllösung	Siehe Packungsbeilage der Kontrolllösung

Elektromagnetische Verträglichkeit – Dieses Messgerät erfüllt die Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit nach EN ISO 15197. Als Prüfgrundlage für die Verträglichkeitsprüfungen wurde der Basisstandard IEC 61000-4-2 herangezogen. Darüber hinaus erfüllt das Messgerät die Anforderungen für elektromagnetische Emissionen nach EN 61326. Die elektromagnetischen Emissionen sind dementsprechend gering. Eine Störung bei anderen elektrisch betriebenen Geräten ist nicht zu erwarten.

Leistungsbewertung – Siehe Packungsbeilage der Teststreifen

Messverfahren – Siehe Packungsbeilage der Teststreifen

Konformitätserklärung – Roche erklärt hiermit, dass das Accu-Chek Performa Connect Blutzuckermessgerät den grundlegenden Anforderungen und den anderen zutreffenden Bestimmungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (R&TTE) entspricht. Die Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar:
<http://declarations.accu-chek.com>

Sicherheitshinweise

WARNUNG

- Starke elektromagnetische Felder können die Gerätefunktion beeinträchtigen. Verwenden Sie das Messgerät nicht in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung.
- Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, benutzen Sie das Messgerät nicht in sehr trockener Umgebung, insbesondere bei gleichzeitigem Vorhandensein von synthetischen Materialien.

Entsorgung des Messgeräts

WARNUNG

- Bei Blutzuckermessungen kann das Messgerät mit Blut in Berührung kommen. Von gebrauchten Messgeräten kann daher eine Infektionsgefahr ausgehen. Entnehmen Sie vor der Entsorgung des Messgeräts die Batterie(n). Entsorgen Sie das gebrauchte Messgerät entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Auskünfte zur richtigen Entsorgung kann Ihnen Ihre Gemeinde geben.
- Das Messgerät fällt nicht in den Geltungsbereich der europäischen Richtlinie 2002/96/EG (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, WEEE).
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien entsprechend den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

Symbolerklärung

Auf dem Verpackungsmaterial, dem Gerätetypenschild und in der Gebrauchsanweisung des Accu-Chek Performa Connect Messgeräts können sich nachfolgend aufgeführte Symbole befinden:

	Gebrauchsanweisung beachten
	Achtung, Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung dieses Produkts beachten.
	Temperaturbegrenzung (Aufbewahrung bei)
	Hersteller
	Bestellnummer
	In-vitro-Diagnostikum
	Globale Artikelnummer
	Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der europäischen Richtlinie 98/79/EG über In-vitro-Diagnostika.
	3-Volt-Knopfzelle CR2032

Nachkauf von Verbrauchsmaterialien

Teststreifen: Accu-Chek Performa Teststreifen

Kontrolllösungen: Accu-Chek Performa Kontrolllösungen

Informationen für medizinisches Fachpersonal

WARNUNG

Medizinisches Fachpersonal: Befolgen Sie die in Ihrer Einrichtung geltenden Vorschriften zur Vermeidung von Infektionsrisiken. Weitere Informationen für medizinisches Fachpersonal finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Umgang mit Blutproben

Beim Umgang mit Gegenständen, die mit Blut verunreinigt sind, müssen Sie stets Schutzhandschuhe tragen. Ferner sind immer die allgemein anerkannten Vorschriften zum Umgang mit potenziell durch Humanmaterial verunreinigten Gegenständen einzuhalten. Beachten Sie alle in Ihrem Labor oder Ihrer Einrichtung geltenden Hygiene- und Arbeitsschutzvorschriften. Bereiten Sie die Entnahmestelle vor; richten Sie sich dabei nach der in Ihrer Einrichtung empfohlenen Vorgehensweise.

Weitere Informationen zu zulässigen Probenarten, Antikoagulanzen und Handhabungsrichtlinien finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Alternativ-Stellen-Testen (AST) an Patienten empfehlen

Bei der Entscheidung darüber, ob Alternativ-Stellen-Testen (AST) angeraten ist, sind der Wunsch und der Wissensstand des Patienten sowie seine Fähigkeit zu berücksichtigen, die relevanten Aspekte für seinen Diabetes und das AST zu beurteilen. Bevor Sie Ihren Patienten zum AST raten, sollten Sie bedenken, dass es unter Umständen zu deutlich abweichenden Messwerten zwischen Fingerbeeren- oder Handballenmessungen und Messwerten von Blutzuckermessungen am Unterarm oder Oberarm kommen kann. Die unterschiedliche Durchblutung und unterschiedliche Konzentration des Kapillarblutes an verschiedenen Körperstellen kann, je nach Blutentnahmestelle, zu unterschiedlichen Blutzuckermesswerten führen. Diese physiologischen Effekte sind individuell verschieden, können aber auch bei ein und derselben Person je nach Verhalten und körperlicher Verfassung variieren.

Unsere AST-Studien mit erwachsenen Diabetikern haben ergeben, dass sich bei den meisten Patienten der Blutzuckerspiegel am Finger und Handballen schneller als am Unterarm oder Oberarm verändert. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn der Blutzuckerspiegel rasch fällt oder steigt. Wenn Ihr Patient Behandlungsentscheidungen normalerweise anhand der Messwerte von Fingerbeeren- oder Handballenmessungen trifft, sollte er/sie bei der Entnahme von Blut am Unterarm oder Oberarm die Verzögerung bei Veränderungen des Blutzuckerspiegels und die Auswirkung auf die Messwerte berücksichtigen.

Niedriger Blutzuckerindex oder hoher Blutzuckerindex^{1,2,3}

Diese Zahlen geben die Häufigkeit und das daraus resultierende Risiko für zu niedrige oder zu hohe Blutzuckerwerte an. Die Zahlen sollten so niedrig wie möglich sein.

Die folgende Tabelle stellt einen Überblick zur Risikobewertung von zu niedrigen oder zu hohen Blutzuckerwerten dar.

Risiko	Niedriger Blutzuckerindex	Hoher Blutzuckerindex
Gering	≤1,1	≤5,0
Niedrig	1,1–2,5	5,0–10,0
Mittel	2,5–5,0	10,0–15,0
Hoch	>5,0	>15,0

WARNUNG

Bei den Indexwerten für niedrigen Blutzucker oder hohen Blutzucker in der Tabelle handelt es sich nicht um Blutzuckerwerte. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, falls Sie aufgrund der Indexwerte Änderungen an Ihrer Diabetesbehandlung vornehmen möchten.

Literaturhinweise

- ¹ Boris P. Kovatchev, Martin Straume, Daniel J. Cox, Leon S. Farhy (2001) "Risk analysis of blood glucose data: a quantitative approach to optimizing the control of insulin dependent diabetes." *Journal of Theoretical Medicine*, 3: pp 1-10.
- ² Boris P. Kovatchev, Daniel J. Cox, Anand Kumar, Linda Gonder-Frederick, William L. Clarke (2003) "Algorithmic Evaluation of Metabolic Control and Risk of Severe Hypoglycemia in Type 1 and Type 2 Diabetes Using Self-Monitoring Blood Glucose Data." *Diabetes Technology & Therapeutics*, 5(5): pp 817-828.
- ³ Boris P. Kovatchev (2006) "Is Glycemic Variability Important to Assessing Antidiabetes Therapies." *Current Diabetes Reports*, 6: pp 350-356.

Gewährleistung

Es gelten die im Land des Kaufs anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zum Gewährleistungsrecht beim Kauf von Verbrauchsgütern.

A

Alternativ-Stellen-Testen (AST) 26, 90
Anzeigen der Daten in einer Software 64
Anzeigen der Daten, Internetbrowser des PCs 65
Anzeigen von PC-Berichten 67

B

Batterien, wechseln 77
Batterietyp 87
Blutzuckerindex 91
Blutzuckermessung, durchführen 20
Blutzuckermesswerte, ungewöhnlich 27

D

Datenübertragung
 Standard 62
Durchschnitte 44

E

Einstellungen, Messgerät 29
 letzter Wert 38
 Markierungen 35
 Signalton 32
 Sprache 39
 USB-Standard 34
 Zeit/Datum 31
 Zielbereich 35

F

Funktionskontrolle, durchführen 14

G

Gerätedaten 87
Gewährleistung 93

H

Haltbarkeitsdatum 13, 20
Hyperglykämie 28
Hypoglykämie 28

K

kabellose Kommunikation 47
 Auto-Senden 52
 Flugmodus 50
 Standardgerät 51
 Verbindung herstellen 48
 Verbindung mit Gerät löschen 57
 Verbindung mit weiterem Gerät herstellen 54
 Zeitsynchronisierung 53
Kontrolllösung 13

M

medizinisches Fachpersonal 90
Messgerät, Reinigung 78

P

PC-Berichte
 Bericht Gesamtverlauf 71
 Bericht Tagesverlauf 72
 Bericht Wochenverlauf 73
 Listenansicht 74
 Standard 63
Produktbeschränkungen 87

S

Sicherheitshinweise 88
Symbole 10, 89
Symbole, Blutzuckermesswert 24

T

Tagebuch 42
Taste, Funktionen 7
technische Informationen 87
Teststreifen 20

U

Überzuckerung 28
Unterzuckerung 28

W

Wartung, Messgerät 77

Österreich

Accu-Chek Kunden Service Center:

+ 43 1 277 87-355

www.accu-chek.at

LETZTE ÜBERARBEITUNG: 2014-08



Continua Certified bedeutet, dass dieses Produkt die Anforderungen der geltenden Standards IEEE 11073-10417 erfüllt und dass es gegen die 2014 Continua Design Guidelines getestet und zertifiziert wurde.



Roche Diabetes Care GmbH
Sandhofer Strasse 116
68305 Mannheim, Germany
www.accu-chek.com



ACCU-CHEK, ACCU-CHEK PERFORMA und PERFORMA CONNECT sind Marken von Roche.

Alle anderen Produktnamen und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2015 Roche Diabetes Care
07655959001(01)-0615